

WOCHENRÜCKBLICK

**Freiburg-Opfingen.** Der Turnverein Opfingen gratulierte jetzt seiner Übungsleiterin Sarah Kappler zur Wahl zur Badischen Weinprinzessin. Der Turnverein wünschte der Weinprinzessin alles Gute und Spaß bei einem weiteren Jahr als Botschafterin für den Badischen Wein.

**Freiburg-Tiengen.** Der Rasenplatz des SC Tiengen ist sehr mitgenommen und braucht dringend eine Regenerationspause. Deshalb hat der Verein den Platz auf dem Tiengener Sportgelände vom 1. Juli bis zum 25. Juli gesperrt. Auf dem Hartplatz kann gespielt werden. Ab dem 26. Juli kann dann auch der Rasenplatz wieder genutzt werden.

**Freiburg-Opfingen.** Beim Landeskinderturnfest in Donaueschingen war kürzlich auch eine Gruppe mit 15 Kindern und drei Betreuern aus Opfingen dabei. Die Abordnung des TV Opfingen war erfolgreich: Bei „Fit wie ein Turnschuh“ erhielten die Mädchen und Jungen alle die volle Punktzahl und auch bei den Wettkämpfen im Geräteturnen wurden gute Plätze belegt.

**Umkirch.** Zu einem sommerlichen Ritterfest hatte der Kindergarten am Mühlbach in Umkirch am vergangenen Sonntag eingeladen. Das Programm begann um 11 Uhr. Im Rahmen des Festes wurde auch die Vogelstreckenschaukel für die Kleinkindgruppe des Fördervereins des Kindergartens eröffnet.

# Fernschule wurde ausgezeichnet

Flex-Fernschule in Oberrimsingen ist „Ausgewählter Ort“ / Neue Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe

**Breisach-Oberrimsingen.** Die Flex-Fernschule des Christophorus-Jugendwerk-Oberrimsingen ist Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“. Michael Hahl von der Deutschen Bank in Freiburg zeichnete in Anwesenheit von Dr. Torsten Geißler die FLEX-Fernschule als „Ausgewählten Ort 2010“ aus. Die Fernschule bringt die Schule zum Schüler, indem die Lerninhalte mit der Post verschickt werden.



Die Preisträger der Fernschule mit ihren Gratulanten. Fotos: rth

Die Auszeichnung war mit der Abschlussfeier der 60 Schülerinnen und Schüler verbunden und ergab einen besonders glanzvollen Rahmen. Bei der musikalischen Vorselektion durch das Duo „PaPaul“ meinte man, sich an die gerade zu Ende gegangene Fußballweltmeisterschaft zurückzuerinnern. Der Präsident des Deutschen Caritasverbandes, Prälat Dr. Peter Neher, gratulierte den Schülern: „Sie waren ihr eigener Coach und Motivator, um diesen Schulabschluss zu erreichen, während vielen ihrer Altersgenossen dieses nicht mehr gelingt.“ Er verwies auf die These, dass Bildungserfolg und soziale Herkunft immer noch entscheidend seien, dass man aber mit „Schulsozialarbeit und Schulpaten diesen Trend brechen könnte, um Spaß beim Lernen zu erzielen.“ Schmunzelnd vernahmten die zahlreichen Gäste die Worte von

Weihbischof Dr. Bernd Uhl. „Da kommt ja auch ein Pastor“, hatte ihn ein Schüler begrüßt. So konnte Dr. Uhl den Jugendlichen erklären, wo denn der Unterschied zwischen Pastor und Weihbischof liegt. Mit einem Beispiel aus dem Bodybuilding sprach er die Jugendlichen konkret an: „Sie flexen heute“, führte er aus und verwies damit auf eine Pose im Bodybuilding. Der Leiter des Referats „Perspektiven der Wissensgesellschaft“ im Bildungsministerium, Dr. Torsten Geißler, erklärte den Jugendlichen: „Dieser Schulabschluss öffnet Ihnen die Türen zum Beruf und zu unserer Gesellschaft. Im Gegensatz zu anderen Jugendlichen haben Sie sich nicht aufgeben, weil FLEX Ihnen eine Perspektive fernab von Klassenräumen gegeben hat.“ Michael Hahl vom Hauptsponsor Deutsche Bank bestätigte den Schülern aus eigener Erfahrung: „Willenskraft und Ehrgeiz können nicht schaden.“

heim, die Julius-Leber-Schule Breisach, die Johan-Heinrich-von-Landeck-Schule Bad Krozingen und die Erich-Kiehn-Schule aus Oberrimsingen. Insgesamt 20 Lehrer nahmen an den Prüfungen teil. Sebastian Ruf sprach seinen Dank an alle Beteiligten aus und gratulierte FLEX: „Diese Schule hat wirklich ein besonderes Profil. Bei den Prüfungen war ich begeistert von den unterschiedlichen Persönlichkeiten, die ich getroffen habe. Die Fernschule wird zu Recht ausgezeichnet.“ Dann konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse entgegennehmen. Vorher hatten sie als Schulverweigerer gegolten oder hatten aufgrund von seelischen oder sozialen Problemen den Anschluss an die Regelschule vollständig verloren. Nun haben sie doch einen Schulabschluss erreicht und damit neue Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe gewonnen. Der Leiter der FLEX-Fernschule, Thomas Heckner, nahm die Auszeichnung mit Stolz entgegen. In seinem Dankeschön an alle beteiligten Institutionen bezeichnete er diese als „die offiziellen Rückendecker“, die solch eine Schule ermöglichen. Und die Fernschule expandiert weiter: Am 1. September 2010 wird die erste Niederlassung in einem weiteren Bundesland ihren Betrieb aufnehmen und von dort Schüler aus Nordrhein-Westfalen versorgen. Dass Dr. Torsten Geißler anwesend war, berechtigte Heckner zur vorsichtigen Hoffnung auf eine staatliche Förderung der Entwicklungsziele für die Fernschule. Rainer Hock



Michael Hahl (links) von der Deutschen Bank übergab die Auszeichnung an Thomas Heckner.

POLIZEI-NOTIZEN

Verkehrsunfall

**Breisach-Gündlingen.** Überhöhte Geschwindigkeit war die Ursache eines Verkehrsunfalls, der sich am 13. Juli um 20.25 Uhr auf der K 4979 ereignete. Der 19-jährige Autofahrer verlor ausgang einer Rechtskurve zwischen Breisach-Gündlingen und Merdingen die Kontrolle über sein mit fünf Personen besetztes Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte dort seitlich mit einem Baum. Die Insassen wurden vorsorglich in eine Breisacher Klinik verbracht; es entstand Sachschaden in Höhe von circa 3.000 Euro.

Verletzt

**Bötzingen.** Jugendlich Leichtsinns war die Ursache für einen Verkehrsunfall, der sich am 14. Juli, um 13.20 Uhr, in Bötzingen auf dem Verbindungsweg zwischen der Wilhelm-August-Lay-Straße und der Hauptstraße ereignete. Zwei Mädchen, 15 und 16 Jahre alt, fuhren gemeinsam auf einem Fahrrad auf dem abschüssigen Verbindungsweg in Richtung Hauptstraße. Ein ebenfalls 15-jähriger Bekannter, der zu Fuß auf dem Verbindungsweg war, griff aus Spaß nach der Handtasche der auf dem Gepäckträger des Fahrrades mitfahrenden 16-Jährigen. Dadurch geriet die 15-jährige Radfahrerin ins Straucheln und die beiden Mädchen stürzten. Durch den Sturz zogen sich beide leichtere Verletzungen zu.

TAG DER OFFENEN TÜR AM 30. JULI  
PRAXIS DR. FEIL, SCHULSTRASSE 15

## 10 JAHRE ARZTPRAXIS DR. FEIL



Dr. med. Peter Feil und sein Team (von links): Margarete Haberstroh, Simone Schillinger und Katja Renner. Foto: ma

### Seit 10 Jahren für die Patienten da

Tag der offenen Tür am 30. Juli / Bewährtes Team ist Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen

**Gottenheim.** „Das war schon etwas spannend, als ich vor zehn Jahren die Hausarztpraxis in Gottenheim übernommen habe“, erinnert sich Dr. Peter Feil. Im Juni 2000 hatte er das Angebot von Dr. Heiner Bruns erhalten, die Praxis in der Tuniberg-Gemeinde weiterzuführen. Aber Dr. Feil steckte mitten in der Fachkundausbildung Sportmedizin. „Dr. Bruns betreute auf meinen Wunsch hin noch bis Ende Juli die Patienten. So konnte ich das Angebot annehmen“, blickt Dr. Feil zurück. Seit dem 1. August 2000 führt Dr. med. Peter Feil nun die Hausarztpraxis in der Schulstraße 15 in Gottenheim. Zwei seiner Mitarbeiterinnen, Katja Renner und Simone Schillinger, hat er von Dr. Heiner Bruns übernommen. Margarete Haberstroh kam zwei Jahre später dazu. So können sich die Patienten der Hausarztpraxis auf ein bewährtes und eingespieltes Team verlassen. Neben der Facharzt Ausbildung Allgemeinmedizin in einer Praxis im schwäbischen Rottenacker (bei Ehingen) kann Dr. Peter Feil auf einige weitere Fachausbildungen und zusätzliche Qualifizierungen verweisen. Auf das Studium und die

Doktorarbeit an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg mit Praktischem Jahr am Krankenhaus in Laifolten Arbeitsverhältnisse in Basel, Kapstadt, Halifax, an der Universitätsklinik Southampton und in Pforzheim. Während der Facharzt Ausbildung Allgemeinmedizin bildete sich Dr. Feil in Chirotherapie, Naturheilverfahren und Psychosomatik weiter. Die Fachkunde Sportmedizin schloss Feil im Juni 2000 unmittelbar vor der Übernahme der Praxis in Gottenheim ab. Es folgte an der Ärztekammer zertifizierte Ausbildungen zum Ernährungsmediziner und im Rettungsdienst. Der ausgebildete Notarzt ist auch Bereitschaftsarzt der DRK-Ortsgruppe Gottenheim. Bereits seit zehn Jahren beschäftigt sich Dr. Peter Feil intensiv mit Akupunktur. Die Ausbildung in diesem spannenden Feld führte 2006 zu einem zweimonatigen Aufenthalt in China, wo Dr. Peter Feil mit eigener Dolmetscherin an mehreren Universitätskliniken in Peking unterwegs war. „Das war ein unglaublich spannender Aufenthalt, bei dem ich meine Kenntnisse der Traditionellen Chinesischen Medizin

vertiefen konnte“, berichtet Dr. Feil. Durch die Spezialisierung in Chirotherapie und Akupunktur wurden immer mehr Patienten mit chronischen Schmerzen auf die Praxis Dr. Feil aufmerksam. „Die Zunahme der Schmerzpatienten beweg mich, eine Weiterqualifikation in Spezieller Schmerztherapie zu absolvieren“, erklärt Dr. Feil dazu. Im vergangenen Jahr kam dann noch eine Ausbildung für Palliativmedizin sowie die Teilnahme an der Steuergruppe des Palliativnetzes Breisach-Kaiserstuhl hinzu. Darüber hinaus ist Dr. Feil auch politisch engagiert als Moderator des regionalen Qualitätszirkels. Er ist im Hausärzteverband aktiv und als Vorstandsmitglied der Vertragsärztlichen Vereinigung Südbaden, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer war er bei Ärzteaktionen schon einige Male im ReblandKurier zu sehen. Dr. Peter Feil ist mit Leib und Seele Hausarzt: „Das ist ein wunderbarer Beruf. Hätte ich aber einen beruflichen Wunsch frei, dann würde ich mir weniger Bürokratie wünschen. So bliebe mehr wertvolle Zeit für Hausbesuche und für die Betreuung von Schwerkranken.“ (ma)



## 10 Jahre Praxis Dr. Feil in Gottenheim

### Tag der offenen Tür

am Freitag 30. Juli 2010, 17-19 Uhr  
Patienten, Kollegen, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen !

**Adresse:**  
Schulstr. 15, 79288 Gottenheim, Tel. 07665-940210

Praxis Dr. Peter Feil  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Chirotherapie - Naturheilverfahren - Sportmedizin,  
Ernährungsmedizin, Palliativmedizin  
Schwerpunkt: Schmerztherapie, Akupunktur

www.praxis-peter-feil.de  
www.zigaretten-stopp.de  
www.chinesische-akupunktur.com

